



Humanwissenschaftliche
Fakultät

Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen im Bereich der Qualitätssicherung in Studium und Lehre

- 04.10.2017 -

Wolfgang Lauterbach & Weronika Buchwald-Thomsa

1. Was haben wir im akademischen Jahr 2016/2017 erreicht?
2. Was möchten wir im akademischen Jahr 2017/2018 erreichen?



1. Rückblick: Akademisches Jahr 2016/2017

a) Übergeordnete Handlungsfelder:

- Erstellung des neuen QM-Konzepts der Fakultät & Aktualisierung der Website
- Schaffung aktueller rechtlicher Grundlagen:
 - Anpassung mehrerer Studienordnungen an die neue BAMA-O
 - Anpassung aller MA-Zulassungsordnungen an die neue Rahmen-ZuO
- Weiterentwicklung mehrerer Studienordnungen zwecks Sicherung des Lehrangebots und besserer Studierbarkeit
- Beteiligung der Fakultät an allen Maßnahmen im Bereich der Systemakkreditierung (Teilnahme und Organisation von Workshops, Bericht des Studiendekans in der LSK, Zuarbeiten der Fakultät zur Selbstdokumentation)
- Beteiligung der Fakultät im Re-Audit Internationalisierung



b) Fakultätsinterne Handlungsfelder

Handlungsfeld	Umgesetzte Maßnahmen
Kontinuierliche Optimierungsprozesse im Rahmen eines problemlösungsorientierten Ansatzes	<ul style="list-style-type: none">• Die Erweiterung der fakultätsinternen Kommission für Studium und Lehre um die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse bei Diskussionsfragen, die die Fakultät betreffen (QM-Konzept, Systemakkreditierung, Evaluationsatzung),• Schaffung einer regelmäßigen Problemsprechstunde des Studiendekans für Personal und Studierende,• Regelmäßige Berichterstattung des Studiendekanats vor der Fakultäts-LSK und gemeinsame Festlegung von weiteren Zielen und Maßnahmen
Transparenz der Entscheidungsprozesse und gleicher Zugang zu relevanten Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Abbildung der Prozesse auf der Website• Regelmäßige Veröffentlichung des Informationsblatts des Studiendekans
Schaffung verbindlicher Verfahren mit kompetenten Ansprechpersonen	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserte Darstellung der fakultätsinternen Prozesse und Abläufe inkl. Prozesslandkarten
Klare Festlegung der Verantwortungsbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Aktualisierung der Liste mit Funktionsträgern und Ansprechpersonen mit genauen Angaben zu ihren Zuständigkeiten
Professionalisierung des für Studium, Forschung und Lehre zuständigen Personals durch fachliche (Weiter-)Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung der Haushaltsmittel für Weiterbildung des Dekanatspersonals• Teilnahme an mehreren weiterbildenden fakultäts-, universitätsinternen und hochschulischen Workshops des Dekanatspersonals• Fakultätsinterne PULS-Schulung für Lehrplaner



c) Handlungsfelder Lehre und Studium

Handlungsfeld	Maßnahmen (Beispiele)
Internationalisierung der Studienprogramme* *gleichzeitig Handlungsfeld in der Internationalisierungsstrategie	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung des Anteils an englischsprachigen Lehrangeboten (Aufnahme Englisch als Lehrsprache in den StO Linguistik, 2-Fach-Linguistik, Patholinguistik)• Wiederaufnahme des englischsprachigen MA EMCL+
Schaffung von klaren Profilen der Studienprogramme	Beratung der Fachvertreter bei der Überarbeitung der StO, kontinuierlich im Rahmen der Anpassung der Ordnungen an die neue BAMA-O
Verankerung der Projektarbeit in der curricularen Gestaltung der Studienprogramme und Stärkung überfachlicher Handlungskompetenzen der Studierenden	<ul style="list-style-type: none">• Beratung der Fachvertreter bei der Überarbeitung der StO• Aufnahme einiger alternativer Prüfungskonzepte in die StO, die einige Aspekte projektorientierter Zusammenarbeit voraussetzen (z.B. Posterpräsentation)
Dialogorientiertes fakultätsinternes Verfahren zur (Weiter-)entwicklung der Studienprogramme	Modernisierung des Verfahrens zur (Weiter-)Entwicklung der Studiengänge in der Fakultät, Neuerungen umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none">• Vorbesprechung mit dem Studiendekan• Erstellung des Zeitplans mit der QM-Beauftragten• QM-Beauftragte als Mittler zwischen Dezernat und Fachvertreter



c) Handlungsfelder Lehre & Studium

Handlungsfeld	Maßnahmen (Beispiele)
Kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität der Lehre und Professionalisierung der Lehrkräfte	<p>Veranstaltungsreihe „Gute Lehre“</p> <ul style="list-style-type: none">• Lehren ohne Studierende – Wie geht’s weiter?• Evaluation, wozu? – Möglichkeiten und Chancen der Lehrevaluation• Wie stelle ich einen Ethikantrag?• Digitale Lehre: Beispiels aus der Praxis und Möglichkeiten der Unterstützung <p>Pilotprojekt zur kollegialen Hospitation „Wie läuft bei Dir die Lehre?“</p> <ul style="list-style-type: none">• Auftaktworkshop• Hospitationsprogramm <p>Bekanntmachung neuer relevanter Veröffentlichungen zu Entwicklungen in den Hochschulen im Informationsblatt des Studiendekans (Spalte „Wissenswertes zum Nachlesen“)</p>



3. Was möchten wir im akademischen Jahr 2017/2018 erreichen?

a) Fakultätsinterne Handlungsfelder

Handlungsfeld	Geplante Maßnahmen
Kontinuierliche Optimierungsprozesse im Rahmen eines problemlösungsorientierten Ansatzes	Evaluation des Prozesses „Entwicklung neuer Studiengänge“?
Transparenz der Entscheidungsprozesse und gleicher Zugang zu relevanten Informationen	Schaffung eines moodle-Kurses für Funktionsträger mit allen relevanten Informationen?
Schaffung verbindlicher Verfahren mit kompetenten Ansprechpersonen	Evaluation des Prozesses „Lehrplanung“?
Klare Festlegung der Verantwortungsbereiche	
Professionalisierung des für Studium, Forschung und Lehre zuständigen Personals durch fachliche (Weiter-)Qualifizierung	PULS-Schulung für Prüfende



b) Handlungsfelder Lehre & Studium

Handlungsfeld	Maßnahmen (Beispiele)	Erfolgsindikator
Internationalisierung der Studienprogramme* <small>*gleichzeitig Handlungsfeld in der Internationalisierungsstrategie</small>	Organisation International Day am Standort Golm	<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung und Feedback der Studierenden
Kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität der Lehre und Professionalisierung der Lehrkräfte	Veranstaltungsreihe Gute Lehre <ul style="list-style-type: none">• Was tun beim „Alle-sitzen-in-der-letzten-Reihe-Effekt“?• Kompetenzorientiertes Prüfen Fokus: Qualitative Evaluation <ul style="list-style-type: none">• Pilotprojekt• Finalisierung der Evaluationsatzung	<ul style="list-style-type: none">• Zahl der Teilnehmenden und Feedback• Zahl der Teilnehmenden• In-Kraft-Treten